



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 75

August - September 2020

13. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch August:

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

Ps 139,14

Monatsspruch September:

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

2. Kor 5,19

Auf der Grenze zum Chaos - doch „wunderbar gemacht“

Das Wort für den Monat August lobt Gott für die Werke seiner Schöpfung. Das ist alles andere als selbstverständlich in einer oft als Chaos empfundenen Welt. Zwar kennen die meisten von uns nicht mehr die Zerstörung der Kriege, doch Naturgewalten und Krankheiten lassen manchmal auch für uns die Ordnung der Dinge fraglich werden. Wirtschaftliche Krisen wie die gegenwärtige tun ein Übriges...

Dabei sind auch die Darstellungen der Bibel eher nüchtern und realistisch: Schöpfung geschieht weder aus dem Nichts, noch beherrscht sie alle Dinge. Schöpfung ist ein Stück geordnetes Chaos (hebräisch: „Tohuwabohu“). Mehr nicht. Vorher war nur Chaos. Und Chaos bleibt auch und umgibt die Schöpfung bis ans Ende.

In der faszinierenden Darstellung einer Kirchenkuppel (Titelseite) finden wir die beiden Schöpfungsberichte des 1. Buches Mose verbunden. In den beiden inneren Ringen die Erzählung der sieben Schöpfungstage: „Und Gott sprach – und es geschah“, heißt es jedes Mal. Zu sehen ist allerdings nicht Gott Vater, sondern Christus. Denn ER ist das Wort, durch das alles geworden ist (nach dem Johannes-Evangelium, Kap. 1).

Nach den Meerestieren und den Säugetieren entsteht schließlich der Mensch. Er wird mit einem besonderen Atem beseelt und in eine Art Garten geführt. Auf dem äußeren Kreis sehen wir dann die Erzählung um das erste Menschenpaar, das schließlich den Garten Gottes wieder verlassen muss, weil er ihm zu eng geworden ist...

So leben wir als Menschen zwar als Teil der Schöpfung, jedoch eigentlich immer auf der Grenze zum Chaos. Der Grund dafür liegt in der Freiheit, die Gott nur uns Menschen verliehen hat. Darin sind wir ihm nicht gleich – aber ähnlich.

Sind wir wirklich „wunderbar gemacht“? Das kommt auf die Betrachtung an, auf den Punkt, an dem wir gerade stehen. Die Mächte zerren an jedem von uns: Wohin willst du gehören? Wohin strebst du? Ins Weite – oder zur Mitte?

„Ich danke dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin“ – das ist vielleicht weniger eine Erkenntnis als ein Bekenntnis: Das will ich mir sagen, wenn die Dinge ins Wanken geraten.

S. Baier

August

17.08.	16.00 Uhr	Martinszentrum Bernburg: Blutspende (bis 20.00 Uhr)
30.08.	10.00 Uhr	Martinszentrum Bernburg (Schulhof): Einschulungsgottesdienst
30.08.	14.00 Uhr	Kirche Waldau: Familiengottesdienst
30.08.	17.00 Uhr	Martinszentrum Bernburg (Schulhof): Oper „Der Liebestrank“

September

05.09.	17.00 Uhr	Martinszentrum Bernburg (Schulhof): Oper „Der Liebestrank“
08.09.	15.00 Uhr	Martinszentrum Bernburg (Kindergarten): Oma-Opa-Tag
08.09.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kino in der Kirche
13.09.	11.00 Uhr	Martinszentrum Bernburg: Tag der Offenen Tür
13.09.	14.30 Uhr	Klosterkirche Nienburg: Ökumenischer Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Stefan Zeiler
13.09.	14.00 Uhr	Kirche Gerbitz (Wiese): Vorstellung von Kirchenschätzen
27.09.	17.00 Uhr	Martinskirche Bernburg: Beethoven-Konzert

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Thema September	7
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	8
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarbezirk Bernburg Talstadt	9
Gottesdienste August und September	4	Pfarbezirk Nienburg	10
Regionales	5	Pfarbezirk Bernburg Schloss	12
Musik	5	Pfarbezirk Bernburg Martin	14
Kinder, Jugend und Familie	5	Ansprechpartner, Anschriften	16
Thema August	6		

Gottesdienste August und September

02.08. 8. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Talstadt- und
Schloßkirchengemeinde (Baier)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Klosterkirche, 16.00 Uhr (Schmidt)

08.08. Sonnabend

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

09.08. 9. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Drese)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Talstadt- und
Schloßkirchengemeinde (Wenzlaff)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Drese)

16.08. 10. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Talstadt- und
Schloßkirchengemeinde (Baier)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Klosterkirche, 16.00 Uhr (Aniol)

23.08. 11. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Talstadt- und
Schloßkirchengemeinde (Wenzlaff)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

29.08. Sonnabend

Nienburg, Klosterkirche, 14.00 Uhr
Taufgottesdienst (Aniol)

30.08. 12. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Waldau, 15.00 Uhr Familiengot-
tesdienst zum Schuljahresbeginn (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Einschulungsgottesdienst Schulhof (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

05.09. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr
Wochenschlussandacht (Aniol)

06.09. 13. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Weber)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Drese)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Gramsdorf Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr (Aniol)

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

12.09. Sonnabend

Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr
„GottesdienstAnders“ (Lewek)

Poley, Kirche, 17.00 Uhr (Wenzlaff)

13.09. 14. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr
Taufgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 14.30 Uhr Ökum.
Familiengottesdienst (Fichtner, Zeiler, Aniol)

19.09. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr Wochen-
schlussandacht (Aniol)

20.09. 15. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)

Latdorf, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr (Aniol)

26.09. Sonnabend

Bernburg, Waldau, 18.00 Uhr
Abendandacht (Heimrich)

27.09. 16. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Klosterkirche, 10.00 Uhr (Aniol)

Nachrichten für die Region

VORANKÜNDIGUNG: Festtag zur Indienst- nahme der restaurierten Röverorgel in der Marienkirche

Am Sonntag, 11. Oktober 2020, wird die Rö-
verorgel in der Marienkirche in Dienst ge-
nommen. Auf dem Programm steht:

10.00 Uhr Festgottesdienst, Predigt: Kir-
chenpräsident Joachim Liebig, 11.00 Uhr
Empfang, 12.00 Uhr Orgel (Vor-)Führung,
16.00 Uhr Orgelkonzert mit Matthias Eisen-
berg. *J. Lewek*

MUSIK

„Der Liebestrank“ als Open-Air im Innen- hof des Martinszentrums

Auf Grund der Corona-Pandemie verlegen
wir die Sommer-Oper aus der Kirche Dröbel
in den Innenhof des Martinszentrums. Dort
können die Abstands- und Hygieneregeln in
ausgezeichneter Weise umgesetzt werden.
Auf dem Programm steht die komische Oper
„Der Liebestrank“ von Gaetano Donizetti. Die
Vorstellungen werden am 30. August und
05. September 2020 um 17.00 Uhr stattfin-
den. In diesem heiteren, schon fast operet-
tenhaften Stück, verkauft ein Wanderdoktor
Medikamente gegen alle möglichen Krank-
heiten, sogar den Liebestrank der Königin
Isolde hat er im Angebot. Thomas Fröb aus
Leipzig wird als Nemorino die berühmte
Romanze von der heimlich vergossenen
Träne „Una furtiva lagrima“ singen. In weite-
ren Rollen sind Anaya Hubach als Adina,
Lortzingpreisträger Anton Haupt als Belcore
und Peter Blail als Dulcamara zu erleben.
Freuen Sie sich auf eine schöne und humor-
volle Freilichtaufführung in schönem Ambie-
nte! Karten können im Büro der Martinskirche:
03471/333529 oder bei Peter Blail
03471/621975 bestellt werden. Der Karten-
preis beträgt 15,00 €. *P. Blail*

„Opernkonzert in der Martinskirche“ am 27.09. zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven

Eigentlich sollte dieses Konzert im Juni in der
Kirche Dröbel stattfinden. Auf Grund der
Corona-Pandemie ist es auf den 27. Sep-
tember 2020 um 17.00 Uhr in die Martinskir-
che verlegt worden. Auch diese Entschei-
dung wurde auf Grund der Abstands- und
Hygieneregeln getroffen. Es ist das zweite
Konzert zur diesjährigen Beethoven-Ehrung
in unserem Gemeindebereich. Das Pro-
gramm hat zum Inhalt: „Beethovens Fidelio
auf dem Wendepunkt zwischen Mozart und
deutscher Romantik“. Dabei wird auch die
Spieler nicht zu kurz kommen. Josefin
Franke, Jacob Romero Kressin, Marita Bier-
mann und Peter Blail werden Ihnen dieses
abwechslungsreiche und informative Konzert
präsentieren. Freuen Sie sich auf einen
Nachmittag mit schöner Musik! Der Eintritt
beträgt 12 €. *P. Blail*

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Neue Konfirmandenkurse

Im neuen Schuljahr beginnen neue
Konfirmandenkurse. Jugendliche können
sich zwischen zwei Angeboten entscheiden.
Ein wöchentlicher Kurs beginnt am Mittwoch,
16. September, um 17 Uhr im Gemeindeforum
der Martinsgemeinde unter der Leitung von
Pfarrer K.-H. Schmidt.
Ein monatlicher Kurs beginnt mit einem ge-
meinsamen Wochenende am 11./12. Sep-
tember in Latdorf. Hier sind Jugendreferent V.
Eilenberger, Pfarrer St. Aniol, Pfarrerin R.
Meißner und Pfarrer W. Wenzlaff beteiligt.
Weitere Informationen können Sie in Ihrem
Pfarramt erhalten.

St. Aniol, K.-H. Schmidt

Urlaub bei Gott – das hört sich zunächst flapsig an, unangemessen. Natürlich können wir bei Gott keinen Urlaub machen wie in irgendeinem Hotel oder auf irgendeinem Campingplatz, doch wir können die Ferien nutzen, Zeit für Gott zu haben und zum Beispiel Orte aufzusuchen, wo wir ihm in der Stille näher sein können. Urlaub bei Gott, das heißt: Urlaub mit Gott. Davon erzählt auch die Bibel. Nachdem Jesus die Jünger ausgesandt hatte, um in den benachbarten Dörfern und Or-

ten das Evangelium zu verkünden, und die Jünger zu ihm zurückkehren, fordert er sie auf: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“

Zwei Aspekte zeichnen den „Urlaub mit Jesus“ aus, zu dem er die Jünger einlädt: Einsamkeit, Stille und selbst zur Ruhe zu kommen. Kein Aktivurlaub mit möglichst vielen Erlebnissen, aber auch kein zielloses „Rumhängen“. „Urlaub mit Gott“, das ist gefüllte Leere, von und mit Gott erfüllte Leere.



Foto: Michael Tillmann

Michael – Wer ist wie Gott?

In diesem Monat feiern wir Michaelis, das Fest des Erzengels Michael und aller Engel. Was hat es damit auf sich? Zunächst ist Michael der Patron der Deutschen. Anders als „der deutsche Michel“, der gemeinhin als etwas verschlafen und tollpatschig gilt, ist aber der Erzengel Michael der kraftvolle Krieger, der in der Offenbarung des Johannes (12,7) den Teufel besiegt. Michael ist hebräisch (den Engel Michael kennt schon das Alte Testament) und bedeutet: „Wer ist wie du, Gott“. So sehen wir ihn auch an der Fassade vieler Kirchen. Mit dem Schwert besiegt er den Teufel. Das wirkt heute fremd. Engel sind allgegenwärtig als süße Putten; als Schutzengel sind sie vielen Menschen wichtig, werden aber auch für die Werbung einer Versicherung benutzt. Engel begegnen uns in der Weihnachtsgeschichte als Boten Gottes. Doch Engel als Krieger, die das Böse besiegen? Wofür Michael aber steht, hat nichts an Aktualität verloren. Sein Name gibt die Richtung vor: „Wer ist wie du, Gott“. Ich kann seinen Namen auch als Frage lesen; als Frage an Allmachtsfantasien: wenn der Mensch eingreift in Anfang und Ende des Lebens; wenn der Mensch sich zum Herrn über die

Schöpfung aufschwingt und der göttliche Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung zu ihrer Ausbeutung und Zerstörung verkommt; wenn der Mensch keine Grenzen mehr kennt in seinem Verhalten Schwächeren gegenüber. Hinter all diesen Allmachtsfantasien steckt oft das Böse; und wir tun gut daran, uns mit Michael daran zu erinnern, wer wirklich Herr über Leben und Tod, über Schöpfung und Mensch ist.



Foto: Michael Tillmann

Zentrale Praxisanleiterin für die Stiftung

Ramona Steffek, sie ist die Neue, obwohl die staatlich geprüfte Altenpflegerin schon seit fast 20 Jahren im Häuslichen Pflegedienst Bernburg der Kanzler von Pfau'schen Stiftung arbeitet und sogar Qualitätsbeauftragte des Pflegedienstes ist. Seit dem 1. August ist sie die zentrale Praxisanleiterin für die Auszubildenden der Stiftung und muss, wie die neuen Azubis auch, erst einmal die Schulbank drücken. Allerdings nicht mehr so lang – nur bis Dezember, da Frau Steffek die Grundlagen längst „drauf“ hat. Sie ist dann die Ansprechpartnerin für alle Azubis – von Bernburg über Eisleben bis nach Ballenstedt und hat den einen Arbeitsplatz im Gemeindehaus in Bernburg und den anderen im Auto, unterwegs zu den Auszubildenden vor Ort. Die natürlich auch ihre Ansprechpartner und Praxisanleiter in den Heimen oder Pflegediensten haben, aber Frau Steffek hat die Oberhand, ist deren Vertrauensfrau. Die Mutter zweier Töchter las von der internen Ausschreibung, und da sie gern mit Azubis arbeitet und sich immer ärgert, wenn diese nach den Praktika einfach weiterziehen, packte sie der Ehrgeiz, dem abzuweichen, indem sie sich ab sofort selbst um die Azubis kümmert! Sie weiß, dass sie bald viel unter-

wegs sein wird, aber das kennt sie ja aus eigenem Erleben im Häuslichen Pflegedienst. Nur dass es nun ein wenig weiter ins und übers Land geht. Ihr Slogan dabei: Nimm es, wie es kommt und mach das Beste draus! Obwohl sie es ja diesmal ganz allein in die Hand genommen hat!

„Wir brauchen gutes Fachpersonal und ebensolche Pflegekräfte und ich kann nicht verstehen, weshalb die jungen Leute nicht bleiben wollen.“ Dabei hat sie ihre ganz eigenen Erfahrungen gemacht, denn als sie ihre Ausbildung begann, wollte sie eigentlich Kinderpflegerin werden. Aber zu der Zeit waren in dem Bereich keine Ausbildungsplätze mehr frei, nur in der Altenpflege. Als sie das nicht wollte, entschied ihre Mutter: „Ramona, dann machst du eben das!“ Und dann machte sie eben das, mit vielen Zweifeln belastet, die auch nach dem ersten Praktikum nicht schwanden. Aber dann entstand etwas, das sie so beschreibt: „Das Zwischenmenschliche hat mich wirklich überzeugt. Die Dankbarkeit der Leute. Klar, gibt es auch unschöne Situationen, doch an die erinnere ich mich kaum...“

All ihre Erfahrung, ihr Wissen darum, miteinander umzugehen und zu helfen, wo es nötig

ist, das will sie in diese neue Stelle einbringen. Und natürlich auch das Zwischenmenschliche, das sie einst selbst überzeugte zu bleiben.

**Wöchentliche Gemeindegottesdienste**

Christlicher Kindernachmittag je nach Interesse (bitte im Pfarramt nachfragen)

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindegottesdienste

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 09.09., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

Do, 24.09., 19.00 Uhr

Liebe TalstädterInnen,

Immer mal wieder findet ein Gottesdienst bei uns nicht an einem Sonntag 10.00 Uhr statt. Ganz bewusst. Dafür am Vorabend, Sonnabends um 18.00 Uhr oder dann im Winter schon um 17.00 Uhr. Das nächste Mal wird das am Sonnabend, 12. September in der Marienkirche so sein. Dann heißt es :“GottesdienstAnders“.

Dies ist ein Anfang. Im Gemeindegottesdienstrat beraten wir schon länger, wie sinnvoll es wäre, wenn sich in Bernburg in einer der drei Stadtgemeinden, also bei uns, sich Gottesdienstzeit und –form unterscheiden.

Was meinen Sie?

Blieben Sie behütet, ich grüße Sie herzlich.

Johannes Lewek, Pfarrer

Zweimal ein etwas anderer Gottesdienst

Am Sonnabend, 12. September gibt es einen „GottesdienstAnders“ in der Marienkirche, Form und Inhalt dieses Abendgottesdienstes unterscheiden sich deutlich vom Gewohnten.

Am Sonnabend, 26. September laden wir zu einer Abendandacht um 18.00 Uhr in die Alte Waldauer Kirche ein.

An den jeweils darauffolgenden Sonntagen ist dann kein Gottesdienst zur üblichen 10.00 Uhr – Zeit.

J. Lewek

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Wir laden gerne ein in den „schönsten Kirchengarten der Region“, rings um die Alte Waldauer Kirche. Dort feiern wir unter freiem Himmel einen Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang am Sonntag, 30.8., 14.00 Uhr. Groß und Klein sind herzlich eingeladen in eine fröhliche Runde. Nehmen Sie sich bitte auch danach noch etwas Zeit...

J. Lewek

Gemeindegottesdienst

Dieser Ausgabe ist jeweils ein Überweisungsträger für das diesjährige Gemeindegottesdienstgeld beigelegt. Dabei geht es wie in den Vorjahren um unsere Bitte, der Talstadtgemeinde eine freiwillige Spende zukommen zu lassen. Konkret geht es in diesem Jahr um die Restaurierung und Neuaufstellung der historischen Röverorgel.

Spendenquittungen bekommen Sie auf Wunsch gerne im Pfarramt.

J. Lewek

Offene Kirchen in der Talstadt**Marienkirche**

Montag bis Freitag von 10.00 – 14.00 Uhr

Sonnabend und Sonntag von 12.00 – 16.00 Uhr

Alte Waldauer Kirche

täglich von 10.00 – 18.00 Uhr

AMTSHANDLUNGEN**Verstorben und kirchlich bestattet:**

Hans-Otto Korsch, zuletzt wohnhaft in Könnern, OT Poplitz, ist am 15. Mai verstorben und wurde am 3. Juni auf Friedhof II kirchlich bestattet.

Bankverbindungen**Ev. Talstadtgemeinde Bernburg**

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

**Orgelspenden an das Konto:
Förderkreis Neue Orgel**

IBAN: DE66 8005 5500 0300 0020 09

BIC: NOLADE21SES

St. Johannis und St. Marien Nienburg

Nienburg

Frauenhilfe

Di, 25.08. und 29.09., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 01.09., 18.00 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 09.09. und 23.09., jeweils 8.15 Uhr

(*Diese Termine sind geplant und finden statt, wenn es die Verordnung erlaubt)

Ökum. Andacht im Seniorenkarree

Fr, 07.08. (Zeiler), 04.09., 10.00 Uhr (Aniol)

Ökum. Familienkreis

Mi, 26.08., 16.30 Uhr bei Brauers

Di, 18.09., 19.30 Uhr im katholischen Pfarrhaus

Arbeit mit Kindern und Chor

(*Veranstaltungen finden nicht in den Ferien statt. Veränderungen der Zeiten gibt Frau Blail bekannt.)

Flötengruppe: montags*, 14.15 Uhr

Spielrunde: montags*, 15.00 Uhr

Gitarrengruppe: montags*, 16.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: donnerstags, 16.30 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe

Do, 27.08., 14.00 Uhr ; Do, 17.09., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Frauenhilfe

Mi, 26.08., 14.30 Uhr

Mi, 30.09., 14.30 Uhr

Sprechzeit

Mi, 30.09., 13.00 - 14.30 Uhr

Bürozeiten Nienburg:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Jubiläumskonfirmationen

Die Gemeindeglieder in Nienburg und Hohenerxleben haben nach Redaktionsschluss getagt und die Feiern der Jubiläumskonfirmation auf den 26.09.2021 verschoben. Für die Kirchengemeinden Nienburg und Wedlitz beginnt der Festgottesdienst um 14.00 Uhr in der Klosterkirche in Nienburg und in Hohenerxleben beginnt der Festgottesdienst um 10.00 Uhr. Da zum Zeitpunkt der Beratungen im GKR unklar war, ob die gemeinsamen

traditionellen Feiern stattfinden können, wurde der neue Termin beschlossen.

Abendmahlsgottesdienste

In der Kirchengemeinde Nienburg wurden monatlich Gottesdienste mit Abendmahl gefeiert. Die in der letzten Ausgabe der Brücke angekündigten Abendmahlsgottesdienste fanden nicht statt, da die verfügten Einschränkungen bei der Feier befremdlich wirken und die verordneten Abstände der Teilnehmer eine Gemeinschaft vermissen lassen. Wir haben uns im GKR entschlossen bis auf weiteres auf das Abendmahl zu verzichten und sobald es wieder in traditioneller Form möglich ist, zum Abendmahl einzuladen. Wer bis dahin die Feier des Abendmahls wünscht, kann Pfr. Aniol zum Hausabendmahl (unter 034721 22348) rufen.

Offene Kirche

Die Ankündigung: „In Nienburg bleibt die Klosterkirche werktags von 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr zur Einkehr, Stille und Gebet geöffnet.“ – war praktisch nicht umsetzbar. Durch die wieder stattfindende Gemeindegliederarbeit war die Zeit zum Gebet nicht verlässlich. Jetzt wird diese Möglichkeit zur Einkehr vermisst. Vom 22.08. bis 24.10. wird die Zeit zur Einkehr, Stille und Gebet an jedem 2. und 4. Samstag im Monat von 18.00 bis 18.30 Uhr angeboten.

Offene Kirche in Nienburg

Die Außentür der Klosterkirche in Nienburg ist im Rahmen der Aktion „Offene Kirche“ werktags von 8-18 Uhr offen. Eine Besichtigung und Begehung der Kirche muss für Gruppen und Einzelpersonen verabredet werden, auch wenn keine Kirchenführung erwartet wird. Bitte melden Sie sich etwa eine Woche vor Ihrem Besuch unter 034721 22348 an. Eine regelmäßige Kirchenöffnung am Wochenende (Sa. und So. von 14-16 Uhr) findet verlässlich statt.

Spendenaktionen in Wedlitz - Zwischenstand

Für die Baumaßnahmen an der Kirche in Wedlitz wurden bisher 940,60€ im Rahmen der Spendenaktion gegeben. Das Spendenziel von 2.000€ soll bis zum 01. September erreicht werden.

St. Blasii Altenburg - St. Petri Hohenerxleben - Wedlitz-Wispitz

Spendenaktion in Nienburg - Zwischenstand

Für die Baumaßnahmen an der Klosterkirche in Nienburg wurden bisher 6.355€ im Rahmen der Spendenaktion gegeben. Das Spendenziel von 5.000 € ist somit überboten.

Spendenaktionen in Hohenerxleben - Zwischenstand

Für die Baumaßnahmen am Dach der Kirche in Hohenerxleben wurden bisher 1.500 € im Rahmen der Spendenaktion gegeben. Die Spendenaktion soll am zum 21. September beendet werden.

Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg mit den Kirchengemeinden der Parochie

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest in Nienburg am 13.09.! Es ist bei den Nienburger Kirchengemeinden eine gute Tradition, das Gemeindefest ökumenisch zu feiern. Das Fest beginnt mit dem Familiengottesdienst, der um 14.30 Uhr beginnt und zum Thema: „Wünsch dir was!“ – gestaltet wird.

Anschließend laden wir zum Kaffeetrinken in die Klosterkirche und zum Kinderprogramm vor der Kirche ein. Vor dem Konzert um 17.00 Uhr, das Herr Joseph Müller (ehemaliger Kantor der Katholischen Gemeinde) gestaltet, wird der Gemeindefestreferent Stefan Zeiler verabschiedet. Wir freuen uns mit Herrn Zeiler über den Dienstwechsel in seinen Wohnort Magdeburg und sind dankbar für seinen Dienst in Nienburg. Die ökumenischen Veranstaltungen hat er oft federführend gestaltet und mit seiner Art bereichert. Das Gemeindefest klingt mit dem Beisammensein am Grill aus.

Gottesdienstzeit in Nienburg zur Erprobung

Was gut ist, muss nicht anders werden. Dies kann jedoch die Anfangszeit der Gottesdienste in den Sommerferien (16.07.-26.08.) nicht für sich beanspruchen. Wir hatten in vergangenen Jahren um 11.00 Uhr den Gottesdienst laut „Sommerfahrplan“ begonnen, was als schwer machbar angesehen wurde. In diesem Jahr waren wir auf der Suche nach einer Alternative zur traditionellen Gottesdienstzeit. Demnach soll der Gottesdienst um 16.00 Uhr beginnen und nur vierzehntägig stattfinden. Die Erpro-

bung bezieht sich nur auf die Ferien 2020. Im September kehren wir zur gewohnten Zeit zurück, nachdem am letzten Augustwochenende ein Taufgottesdienst um 14.00 Uhr stattfinden wird.

Bitte teilen Sie den Gemeindegliedern mit, wo Sie die Stärken oder Schwächen der Gottesdienstzeit sehen!

Treffen mit der Partnergemeinde in Nienburg

Die Begegnung mit der Partnergemeinde in Speyer soll in der Zeit vom 22.10. bis 25.10. stattfinden. Das Vorbereitungsteam arbeitet fieberhaft an dem Programm der Tage und geht davon aus, dass die Begegnung gelingen wird. Zum Gemeindefest wird es einen Flyer geben, der weitere Informationen enthält.

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurde:

Am 12.07. wurde Pauline Schmidt in der Klosterkirche Nienburg St. Marien und St. Cyprian getauft. Wir wünschen dem jüngsten Gemeindeglied die Erfahrung der Liebe Gottes und die Tragkraft des Glaubens.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Am 26.02.2020 verstarb Herr Franz Schröter im Alter von 78 Jahren. Die Trauerfeier fand am 21.03. in Wedlitz statt.

Am 04.06.2020 verstarb Frau Erika Saubke, geb. Brösicke im Alter von 86 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 22.06. in Nienburg statt.

Bankverbindungen

Altenburg:

IBAN: DE48 3506 0190 1560 7040 18

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66



Schlosskirche St. Aegidien Bernburg

Termine August

Bernburg

Mi, 26.08., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Termine September

Bernburg

Di, 08.09., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen

Do, 10.09, 09.00 Uhr Frauenfrühstück

Fr, Sa, 11.-12.09., GKR-Klausurtagung

Mi, 16.09., 18.00 Uhr Mütterkreis

Frauenhilfe

Poley: Mo, 07.09., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 15.09., 14.30 Uhr

Gröna: Mo, 21.09., 15.00 Uhr

Wöchentliche Termine

Christenlehre: Freitag, 15.30 - 16.30 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Schloßkirchengemeinde!

Wie lange noch? Diese Frage wird immer lauter gestellt, weil bis auf wenige Ausnahmen bisher alles gut gegangen ist mit der Epidemie hierzulande.

Zustände wie in südlicheren Gegenden Europas hat es bei uns, Gott sei Dank, nicht gegeben. Dafür dürfen wir dankbar sein.

Dass sich dies schneller ändern kann, als wir meinen, ist vielen Menschen deswegen kaum verständlich zu machen. Doch immer wieder zeigen Beispiele, dass gerade sorglose Treffen in Kirchengemeinden für einen sprunghaften Anstieg der Infektionen sorgen. Vorsicht bleibt also auch weiterhin geboten.

Nach den Sommerferien

... werden wir deshalb versuchen, langsam wieder mit den üblichen Gemeindegängen zu beginnen. Am Montag, dem 24. August planen wir einen geselligen Beginn als gemeinsames Abendessen für das entfallene Sommerfest der Chöre mit den Kirchenältes-

ten. Es wird nur im Garten und mit professionell zubereitetem Essen stattfinden.

Die Proben der verschiedenen Chöre

... werden nach einem besonderen Sicherheitskonzept in der Kirche stattfinden. Abstände, Pausen und Lüftung sind dabei wesentliche Bestandteile der Diskussion zwischen unserem Kirchenmusiker und dem Gemeindegemeinderat.

Gesang im Gottesdienst

wird auch wieder möglich sein. Allerdings werden wir uns zunächst auf wenige Strophen beschränken.

Auf das Abendmahl

haben wir lange verzichten müssen. Zu Pfingsten gab es einen ersten Versuch, es in einer Form zu feiern, die ein Infektionsrisiko weitestgehend ausschließt. Wie auch in größeren lutherischen Kirchen haben wir uns nicht um den Altar versammelt, sondern sind einzeln zum Altar gegangen um dort das Brot zu empfangen. Wein wurde nicht ausgeteilt. Das ist nach reformatorischer Lehre möglich, widerspricht aber dem Gefühl einiger Gemeindeglieder. Deshalb werden wir künftig den Wein in sogenannten Einzelkelchen austeilen, die man sich auf dem Weg zum Altar nehmen und nach dem Empfang wieder abstellen kann.

Die Konfirmation

wollen wir am Sonntag, dem 6. September im 10 Uhr-Gottesdienst nachholen. Der Gemeindegemeinderat bittet um Verständnis dafür, dass diese Feier ausschließlich für die Familien und Gäste der Konfirmanden vorgesehen ist. *S. Baier*

Kino in der Kirche: Parasit (2019)

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Sie hausen in einem Keller und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Als der Jüngs-

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley - St. Petri Gröna

te eine Anstellung als Nachhilfelehrer bei der neureichen Familie Park antritt, steigen die Kims ein in das Karussell der Klassenkämpfe. Es gelingt, alle bisherigen Angestellten loszuwerden. Doch dann löst ein unerwarteter Zwischenfall eine Kette unfassbarer Ereignisse aus.

Der vielfach prämierte Film von Bong Joon Ho ist absurde Gesellschaftssatire und reines Kinovergnügen zugleich.

9. September, 20 Uhr, 127min.

S. Baier

Seniorentreff im Friederikenstübchen

Nach langer Zwangspause gibt es ab September wieder unseren monatlichen Seniorennachmittag im Friederikenstübchen der Pfau'schen Stiftung.

Wir treffen uns am Dienstag, dem 08.09.2020, um 15.00 Uhr.

Herzliche Grüße und auf ein gesundes Wiedersehen! *G. Beckert*

Kleiner Familiengottesdienst in Gröna

An Stelle des vor den Ferien sonst üblichen Brückengottesdienstes fand in diesem Jahr nur in kleinem Rahmen ein Familiengottes-



Foto: Norman Chop

dienst in der Kirche statt. Ein Dutzend Kinder vom Vorschulalter bis zum Ende der Grundschulzeit gestalteten unter Anleitung von Sandra Brehme den Gottesdienst. „Wenn Steine sprechen könnten...“. Siehe da, sie konnten es! In den verschiedensten

Farben leuchteten die von den Kindern gestalteten Steine und erzählten Mutgeschichten aller Art und auch das Fischsymbol für Christus spielte eine Rolle. Die Gemeinde durfte sich über den Psalm 23, der von den Kindern sowohl gelesen als auch mit Pantomime vorgetragen wurde, freuen. Erstmals seit März konnten auch wieder zwei Gemeindelieder gesungen werden. So wurde es ein rundherum fröhlicher Gottesdienst kurz von den Sommerferien! *W. Wenzlaff*

AMTSHANDLUNGEN

Die heilige Taufe empfangen

am 11. Juli Emilia Helling (Eltern: Sarah Czarnecki und Nino Helling)

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45



Martinsgemeinde Bernburg

Abendgebet

Latdorf: freitags 18.30 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 08.09., 22.09., 15.00 Uhr (Kl. 1-4) und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Bläserkreis

Martin: montags 18.15 Uhr (ab 07.09.)

Gesprächskreise

Gesprächskreis Martin: Fr, 04.09., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 18.09., 19.00 Uhr

Hauskreis Latdorf: Di, 29.09., 19.30 Uhr

Chor

Martin: donnerstags 18.00 Uhr (ab 03.09.)

Gitarrenstunde

Latdorf: freitags 17.00 Uhr

Bibelkreise

Martin: Di, 29.09., 16.00 Uhr

Martin (Bibelclub): 05.09., 19.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 18.08., 15.09., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 17.09., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 24.09., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Impressum

Latdorf: Di, 11.08., 01.09., 22.09., 17 bis 18 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstraße 4a)

Martin: Di, Mi, Do 14.30 bis 17 Uhr

Wie geht es weiter mit Corona?

Wir haben, wie es scheint, inzwischen einen guten Stand erreicht. Jedoch sind wir von Normalität noch ein ganzes Stück entfernt. Etlliches in unserem Gemeindeprogramm muss in anderer Weise stattfinden als gewohnt. Aber so nach und nach kehren wir zum Altvertrauten zurück. Gemeindegruppen treffen sich wieder, was in der Sommerzeit sehr gut im Freien möglich ist. Ob aber ab September tatsächlich alles so stattfinden kann, wie es hier aufgelistet ist? Wir haben es zwar so geschrieben, können aber nicht dafür garantieren. Speziell der Chor und die Treffen in der Begegnungsstätte stehen noch unter Vorbehalt. Wir müssen abwarten, was

die Zeit bringt und uns vielleicht mit etwas Fantasie noch diese oder jene Alternative überlegen. Doch dafür sind wir ja da.

K.-H. Schmidt

Wussten Sie schon,

... dass wir im Mai, als in den Gottesdiensten noch nicht gesungen wurde, eine Solosängerin hatten?

Dankeschön an Marita Blail!

... dass singen mit Mundschutz besser funktioniert als man denkt? Probieren Sie es mal, am besten im Gottesdienst!

... dass am 16. Juni, als der Frauenkreis sich nach langer Pause wieder zum ersten Mal bei uns im Garten traf, pünktlich um 15 Uhr ein kräftiger Regenschauer über uns niederging? Das hat aber niemanden gestört. Hauptsache, wir waren wieder zusammen!

K.-H. Schmidt

Einschulungsgottesdienst 30. August 10 Uhr

Der Einschulungsgottesdienst hat Tradition in unserer Evangelischen Grundschule, doch müssen wir ihn in diesem Jahr aufgrund der Gesamtsituation abwandeln: Wir feiern ihn, egal, welches Wetter an diesem Tag herrscht – im Schulhof, also im Freien! Bitte bei regnerischem Wetter Schirme mitbringen. Jedes Kind, das eingeschult wird, darf maximal drei weitere Personen mitbringen. Dann ist der Platz ausgefüllt. Anders, als sonst üblich, ist es aus diesem Grund dieses Mal kein öffentlicher Gottesdienst.

L. Kuhn

Denkmaltag / Tag der Offenen Tür im Martinszentrum 13. September

Wie in jedem Jahr, nutzen wir den Tag des offenen Denkmals nach dem Gottesdienst (in welchem eine Taufe stattfinden wird) dazu, die drei Kindereinrichtungen für Besucher zu öffnen. Von 11 bis 13 Uhr ist das möglich. Zugleich kann auch die Kirche von Interessenten besichtigt und der Kirchturm erklommen werden – wobei die dann vor-

Dröbel - Gerbitz - Gramsdorf - Latdorf

aussichtlich weiterhin geltenden Abstandsregeln eingehalten werden müssen, was eine organisatorische Herausforderung darstellen wird...

L. Kuhn

X Wochen Zuversicht?!

Was war das eigentlich? Diese Wochen im März und April? Diese Wochen zwischen Unsicherheit und Hoffnung, in denen keiner richtig wusste, was der nächste Tag bringen wird. Wir alle haben unsere Geschichten zu diesem Jahr und wir wollen sie hören. Wir möchten zudem die Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen Danke zu sagen und an die Feste zu erinnern, die wir in diesem Jahr so ganz anders feiern mussten. Am Denkmaltag, dem 13.09., sind Sie herzlich zu einer offenen Gesprächsrunde in die Martinskirche eingeladen. Seien Sie dabei, hören Sie einfach zu oder erzählen Sie uns Ihre Erfahrungen mit diesem sonderbaren Jahr 2020.

C. Drese

Denkmaltag in Gerbitz

Am Sonntag, 13. September, laden wir um 14 Uhr auf die Wiese vor der Gerbitzer Kirche ein. Dort möchten wir Ihnen unsere Kirchenschätze vorstellen. Gemeint sind damit die Abendmahlsgeräte aus Gerbitz und den Orten der Umgebung. Die ältesten sind aus dem 15. Jahrhundert, die jüngsten gerade einmal zehn Jahre alt. Es dürfte also für jeden Kunstgeschmack etwas dabei sein. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen oder den Turm zu besteigen. Gäste, vor allem aus den anderen Nienburger Ortsteilen, sind herzlich willkommen.

K.-H. Schmidt

Zum Gedenken

In den letzten Monaten sind zwei Menschen gestorben, die für unsere Gemeindepартnerschaften von großer Bedeutung waren: Albrecht Roth, der viele Jahre lang Pfarrer an der Lutherkirche in Frankenthal war und

zahlreiche Begegnungen organisiert und mitgestaltet hat, und Jean Walker aus Leeds, die mit ihrer fröhlichen und engagierten Weise auch hier vielen Menschen in Erinnerung ist. Beide haben unsere Partnerschaften geprägt. Alle, die sie kannten, denken gern an sie zurück.

K.-H. Schmidt

AMTSHANDLUNGEN

Getraut wurden in der Martinskirche:

am 20.06. Stefan und Carolin Peters

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingeseget: am 16.05. Peter und Marlies Albrecht in der Martinskirche

Verstorben und kirchlich bestattet:

Ursula Wiecha geb. Daniel aus Bernburg, 93 Jahre

Werner Derp aus Bernburg, 62 Jahre

Regine Scholle aus Bernburg, 75 Jahre

Gerda Wetzel, geb. Helmholz aus Bernburg, 93 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. **Jüngstes Geburtstagskind:** am 20.09.

Samuel Alexander Brune aus Bernburg mit 2 Jahren

Älteste Jubilarin: am 28.08. Maria Staar aus Latdorf mit 103 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Mai/ Juni: 1.758 €

Spenden Mai/ Juni: 559 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD

KD Bank Dortmund

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg eG

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Ballberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter):

Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.schlosskirche-online.de

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang_wenzlaff@t-online.de

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge

Kirchenmusiker Sebastian Saß:

Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebsass@bernburg-evangelisch.de

Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT
Schackstedt

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert:

Tel. 03471 62 83 16
gabi-beckert@gmx.de

Schlossgartenstr. 8d
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Renate Fischer
Tel. 03471 31 83 67

Grönaer Hauptstraße 26
06406 Bernburg OT Gröna

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haenicke
Tel. 03471 65 16 30

Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Tel. 03471 31 58 53

Baalberger Straße 13
06406 Bernburg OT Poley

Martinsgemeinde Bernburg

Dröbel, Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt):

Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5
06406 Bernburg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Tel. 03471 62 76 38
lkuhn@gmx.de

Martinstraße 4a
06406 Bernburg

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:

Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Martinstraße 5
06406 Bernburg

Vikarin Claudia Drese:

Mobil 0176 23 95 99 20
claudia.drese@kircheanhalt.de

Martinstraße 4a
06406 Bernburg

Gemeindepädagogin Marita Blail:

Tel. 03471 62 19 75

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Tel. 03471 62 50 49

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Tel. 03471 31 56 76

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Tel. 03471 62 67 03

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Förderverein vom Martinszentrum

Herr Stefan Werner
Tel. 03471 33 37 00

Martinstraße 21
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail
Tel. 03471 62 19 75

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Tel. 034721 2 36 84

Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz

Ansprechpartner in Gramsdorf:

Herr Paul Wunsch
Tel. 034721 2 37 60

Bäckerstraße 5
06429 Nienburg OT Gramsdorf

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Tel. 034721 62 13 42

Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 65 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Breite Straße 81
06406 Bernburg

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.talstadtgemeinde-bernburg.de

St. Johannis und St. Marien Nienburg

Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz

Evangelisches Pfarramt:

Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Bürozeiten: Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Schlossstraße 7
06406 Bernburg

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Tel. 03471 65 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Breite Straße 81
06406 Bernburg

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Plausche Stiftung

Frau Karla
Tel. 03471 30 83 12

Kustrener Str. 9
06406 Bernburg